

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.50
" Halbjahr . . . " 5.00
" Vierteljahr . . . " 3.00
" einen Monat . . . " 1.50
mit Bringen-
lohn . . . Mk. 9.20
" 4.00
" 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 360.

Montag, 27. Dezember

1909.

Kurhaus-Abonnement für Einwohner.

Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1910

mit Gültigkeit vom Tage der Lösung

können entweder schriftlich oder mündlich an der Kurkasse angefordert werden. — Die Preise für die Einwohner-Karten betragen einschliesslich Garderobegeld für die **Hauptkarte 34 Mark**, für die **Beikarte 12 Mark**. — Die Karten gewähren noch für den Rest des Jahres die Vorteile des Abonnements, eine Annehmlichkeit, die ganz besonders in der Weihnachtszeit in Betracht kommen dürfte.

Wiesbaden, im November 1909.

Städtische Kurverwaltung.

584. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Méditation über J. S. Bachs I. Präludium Ch. Gounod
Solo-Violine: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Malagueña aus der Oper „Boabdil“ M. Moszkowski
4. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
6. a) Traumbild, Charakterstück op. 63. Frz. v. Blon
b) Zug der Gnomen
7. Balletmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
a) Prélude — Les Chasseuses.
b) Intermezzo — Valse lente.
c) Pizzicati. d) Cortège de Bacchus.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man **genau** auf den Namen

Königl. Selters,

das einzige natürliche niederselters Mineralwasser
achten.
3662

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 3563

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3559

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
3560 Telephone No. 67.

585. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6. Joh. Brahms
3. Peer Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg
a) Morgenstimmung. b) Ases Tod.
c) Anitras Tanz d) In der Halle des
Bergkönigs (Die Kobolde hetzen
Peer Gynt).
4. Fantasie aus der Oper „Der
Tribut von Zamora“ Ch. Gounod
5. Rhapsodie Nr. 1, F-dur Frz. Liszt
6. Ave im Kloster W. Kienzl
7. Festlicher Marsch Ugo Afferni

Handklöppelspitzen und Schweizer Stickereien
L. Herzog, kleine Burgstr. 2.
3574

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 28. Dezember.

4 Uhr: **Konzert.**

8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Richard Wagner-Abend.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Heinrich Hensel**, Königl. Opernsänger (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“.
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“.
- Herr Hensel.
3. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“.

4. Gräuserzählung aus der Oper „Lohengrin“.
Herr Hensel.
 5. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“
 6. Walters Preislied aus der Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“.
Herr Hensel.
 7. Walkürenritt aus dem Musikdrama „Die Walküre“.
- Eintrittskarte (numeriert) 1 Mark.** Die Karte
ist ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.
Die Säle bleiben nach Schluss des Konzertes noch
eine Stunde zur Besichtigung geöffnet.

Mittwoch, den 29. Dezember.

Ab 8 1/2 Uhr — Saalöffnung 7 1/2 Uhr:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde).
Weihnachts-Dekoration, etwa 10 Uhr **Weihnachts-
gesang**: Knabenchor, unter Leitung des Organisten
Herrn Karl Schauss.

Nach Beendigung des Gesanges:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächst-
jährige Abonnenten: 2 Mark, mit der Abonnementskarte
vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit
der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung
einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mark in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren,
da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose
erforderlich ist.)

Samstag, den 1. Januar.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Sonntag, den 2. Januar.

Vormittags 11 1/2 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau Dr. **Klara Schröder-Kaminsky**,
Königliche Opernsängerin, Wiesbaden.

Orgel: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 22. Dezember 1909.

Mrs. George Hoekmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turek u. Frau. Herr Major Brausewetter. Herr Referendar von Bälou. Mrs. u. Miss Potter. Miss L. F. Halliday and Maid. Herr General der Infanterie z. D. Excellenz von Braunschweig u. Frau. Herr Jaffé. Fr. von St. Paul-Ilairé m. Kind. Frau Generalin von Mikhaltsef. Frau Alice Finney. Herr Frank Gordon m. Bed. Herr Hoffmann. Mrs. Sheldon mit Sohn. Herr Oberstleutnant Doussin. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Herr Kaiserlicher Generalconsul F. Krien. Herr Charles Gardier mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. Herr Administrator E. Quednau. Herr Major H. Dulon. Herr Direktor Alfred Boeckel. Herr Leutnant C. Behrendt. Herr Richard Daus mit Frau und Bed. Frau Jos. Bielefeld. Herr Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Herr Leutnant Horst Grieser. Herr M. Dreyer. Herr Regierungspräsident von Werder mit Familie. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Miss D. Stephan. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieves. Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Fräulein Tochter. Frau Hauptmann von Schwartzkoppen. Frau Dreger. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Miss Steel. Mrs. George L. Ramsey. Frau Thomas Phee. Mrs. J. W. M. Kinnon. Miss Lillian Kinnon. Miss Madeleine Kinnon. Herr Bankier Nickel mit Familie. Herr Referendar Graf von Lüttichau.

Parkstrasse 44 u. 46
(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Kuranstalt Diätenmühle

Parkstrasse 44 u. 46
(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet.

Elektr. Lichtbäder. Elektr. Bogen- und Glühlicht-Bestrahlung — Wechselstrombäder. Elektr. Vierzellenbäder, Thermalbäder, Kohlensäure- und sämtliche medizinische Bäder. Teilbehandlung mit Heißluft, Dampf- und elektr. Licht-Dampfbäder, Packungen, Douchen, Massage, Heilgymnastik. Zwei pneumatische Kammern für komprimierte bzw. verdünnte Luft. Erfahrenes fachkundiges Personal. — 2 Aerzte. — Telefon Nr. 33.

3531

Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Waetzoldt.

Hotel Westminster

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Tel. 328.

Vornehmes Haus. Grosser Garten, ruhige Lage.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Nahe Bahnhof, Kgl. Theater u. Kurhaus.
Für Winteraufenthalt billigste Pensions-Arrangements.

Bäder im Hause. Inhaber: E. Rapp.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10
Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Reisebureau

J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade, Wiesbaden.

Eisenbahn-, Schlafwagen-Billets,
Dampfer- und Theater-Billets.
— Geldwechsel. —
Gepäckbeförderung.

Bureau de voyage.
Billets de Chemin de fer, - de Wagons-
lits, - de Bateaux, - de Théâtre.
Change de monnaie.

Tourist-Office.
Railway-, Sleepingcar-, Steamer-
and Theatre-Tickets.
— Exchange. —

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kaiserbad
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Sendig's Eden-Hotel
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

3525

Galerie Hermes

Permanente Gemälde-Ausstellung

36 Wilhelmstrasse 36.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

3618

Werke von: B. Baré, C. v. Bergen, W. v. Czachorski, F. v. Deffregger, E. Farasyn, Jos. Gallégo, Prof. Grützner,
Keller-Reutlingen, E. v. Müller, A. Musin, B. Passig, H. Rüdisiehl, G. Schöneleber, Ferd. Wagner, Prof. J. Wenglein.

Musikhaus

Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

gegr. 1864

Telephon 2458.

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Bechstein, Schiedmayer, Böhmhardt, etc.
Pianos zu vermieten. Phonolas zu vermieten.
Musikalien, Musikinstrumente als: Violinen, Mandolinen,
Gitarren, etc. nebst passenden Etsu.

— Musikzimmermöbel, Büsten etc. —

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

3527

Ph. Fuhr.

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,
ruhige Lage, direkt an den Anlagen,
3 Minuten vom Wald. 3664
Frau Bradke-Helferich.

Pension Villa Ena

Hainerweg 12
i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme ruhige Lage
Neu erbaut und auf das eleganteste
ingerichtet

Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 3547

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 27. Dezember 1909:

Das „Vater unser!“

Lebensbild mit Gesang in 3 Ab-
teilungen und einem Vorspiel von
C. Carl

Vorspiel: „Einer aus dem Gemeinde-
haus“.

I. Abteilung: „Die Nacht vor
Michaeli“.

II. Abteilung: „Das Vater unser am
Christabend“.

III. Abteilung: „Am Stephanstag“

KONFEKT L KONFEKT
LAXIN
KONFEKT I KONFEKT

Wohlschmeckendes und idealstes
Abführmittel

::: für Kinder und Erwachsene. :::

Dose M. 1.— Erhältlich in den Apotheken.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
3501 Elektr. Licht.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

— Blanck —

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3516

Bitte genau auf Firma zu achten.



Briefmarken-
und 3623

Münzen-Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Langgasse 4,

Elektrische u. Vibrations-
durch ärztl. gepr. Dame 3615
Langgasse 10 II. Tel. 4186

Massage